Atelierkurs Angewandte Materialkunde (Übung)

Einführung in wesentliche Materialgruppen, ihre gestalterischen Potenziale, ihre Einbettung in Materialzusammenhänge und die daraus resultierenden ökologischen Herausforderungen. Durchführung von Experimenttypen zu den Themen Werkstoffgenese, Materialbearbeitung und Materialeigenschaften.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > Alle Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp700-00.22H.012 / Moduldurchführung
Modul	Atelierkurs (Übung)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Franziska Müller-Reissmann
Zeit	Di 20. September 2022 bis Di 20. Dezember 2022 / 15 - 17:30 Uhr
Ort	Diverse Seminarräume
Anzahl Teilnehmende	6 - 14
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE und MAE Studierende: allg. gestalterische Kenntnisse
Lehrform	Atelierkurs (Übung)
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende: Bachelor Art Education Master Art Education, Kunstpädagogik
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden… - erweitern sowohl ihr theoretisches Wissen als auch ihre praktische Erfahrung im Umgang von und mit Material. - können Materialzusammenhänge, -eigenschaften und -potenziale in Bezug auf die Thematik Nachhaltigkeit kritisch bewerten. - sind in der Lage, die Experimente und das erworbene Wissen strukturiert aufzubereiten, um sie in Vermittlungssituationen einzusetzen.
Inhalte	Im Atelierkurs «Angewandte Materialkunde» werden grundlegende Materialzugänge erarbeitet. Auf verschiedenen Ebenen werden Materialzusammenhänge durch konkret theoretisches Hintergrundwissen zu Werkstoffen wie Entstehung, Zusammensetzung, Nutzung und Entsorgung und in diversen gestalterischen Experimenten zugänglich gemacht. Die entstehenden praktischen Erfahrungen hinsichtlich Stoffkreisläufen und Transformationen werden in konkrete vermittelnde Positionen überführt. Dabei spielen ökologische Positionen eine gleichgewichtige Rolle neben semantischen und ästhetischen Aspekten; die «Sprache» von Materialien steht im Mittelpunkt der Auseinandersetzung. Zukünftigen Vermittler:innen von Kunst und Design bietet dieser Atelierkurs nicht nur Basiswissen zu Materialzusammenhängen, -eigenschaften, und –potenzialen, welches im Zuge aktueller Nachhaltigkeitsforderungen erschlossen wird, sondern zugleich den Aufbau eines eigenen Repertoires zum Experimentieren mit Gruppen.
Leistungsnachweis /	bestanden/ nicht bestanden

Testatanforderung

Termine	Kw 38-51 Di 20.9.-20.12.2022 15.00-17.30h (inkl. Selbststudium)
Dauer	14 Wochen
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Die Materialkosten gehen zu Lasten der Studierenden.